FACHKRÄFTEALLIANZ SÜDWEST
LANDKREISE LÖRRACH UND WALDSHUT

Presseinformation

Lörrach, 2. Dezember 2016

Fortführung der Fachkräfteallianz mit neuen Schwerpunkten

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau stellt die Neuausrichtung des Förderrahmens der regionalen Fachkräfteallianzen vor

Die Zusammenarbeit der Akteure vor Ort ist maßgebend für die Steuerung und Bündelung der Ressourcen zum Thema „Fachkräfte“. Unter dem Dach der Fachkräfteallianz Südwest sind 26 institutionelle Partner der Landkreise Lörrach und Waldshut vereint, die in ihrer Jahresvollversammlung in dieser Woche *(30.11.16)* im Landratsamt in Lörrach auf ein erfolgreiches Jahr zurückblickten.

Erfahrene Netzwerker

Im dritten Jahr ihres Bestehens arbeitet die Fachkräfteallianz mit einer gewachsenen Struktur und ist inzwischen eine etablierte Marke. „Die Fachkräfteallianz hat Fahrt aufgenommen und verfügt über drei hervorragend arbeitende Projektgruppen“, so Landrätin Dammann. Bezeichnend hierfür ist die gute Zusammenarbeit aller Mitglieder und der intensive Austausch über die verschiedenen Projektgruppen hinweg. Ob bei der Integration von Flüchtlingen in den Arbeitsmarkt, der Gewinnung von Fachkräften von außerhalb oder der Berufsorientierung bündelte die Fachkräfteallianz Südwest vorhandene Angebote und Informationen und stellte diese für Unternehmen aufbereitet zur Verfügung. Sie bietet damit Orientierung und ist erste Anlaufstelle rund um das Thema Fachkräfte. Darüber hinaus beteiligte sich die Fachkräfteallianz an Veranstaltungen, wie z.B. im Juli bei „Tandem Berufsorientierung“ in Kooperation mit dem Regierungspräsidium Freiburg, dem Staatlichen Schulamt Lörrach und der Agentur für Arbeit Lörrach. Weiter ist sie eingebunden bei allen regionalen Veranstaltungen rund um das Thema Arbeit und Wirtschaft.
In regelmäßigen Treffen mit den übrigen regionalen Fachkräfteallianzen in Baden-Württemberg findet ein Wissens- und Erfahrungsaustausch über die Regionen hinweg statt.

Eine personelle Neuerung gab es in der Koordination. Die Unternehmerin Gudrun Gempp löste im März 2016 Carolina Bahamondes Pavez als Projektmanagerin ab.

Ausblick 2017

„Eine wichtige Aufgabe im vergangenen Jahr war die Integration von Migranten in den Arbeitsmarkt“ bilanziert der Waldshuter Landrat Martin Kistler. Darüber hinaus stehen die Landkreise Lörrach und Waldshut, wie

viele andere Regionen auch, vor Herausforderungen wie Digitalisierung, Arbeitswelt 4.0, Stärkung des Images der dualen Berufsausbildung und einer bessere Integration vorhandener Potenziale in den Arbeitsmarkt.
In den Landkreisen Lörrach und Waldshut waren Ende November mehr als 3000 Arbeitsstellen unbesetzt. Weiter waren zum Ausbildungsbeginn im Herbst waren mehr als 200 Ausbildungsstellen als frei gemeldet. Da keine Meldepflicht besteht, dürften die tatsächlichen Zahlen um mindestens ein Drittel höher liegen, schätzt Horst Eckert von der Agentur für Arbeit Lörrach. Bereiche, die davon besonders betroffen sind neben der IT die Pflege und Erziehung/Schule. Deshalb wird sich die Fachkräfteallianz Südwest im kommenden Jahr diesen Themenschwerpunkten widmen und hierzu auch vermehrt eigene Veranstaltungen durchführen.

Die besten Ideen werden vor Ort entwickelt
„Die Anfangsinvestition zahlt sich aus“, so Dominik Schulze, Landeskoordinator der regionalen Fachkräfteallianzen des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau zum Bekenntnis der Landkreise Lörrach und Waldshut, die Fachkräfteallianz auch im kommenden Jahr mit finanziellen Mitteln auszustatten. Denn das bisherige Ziel des Landes, regionale Allianzen im Aufbau zu unterstützen, ist laut Schulze erreicht. Mit den Fördermittel, die im kommenden Jahr in gleicher Höhe wie bisher zur Verfügung stehen, werden deshalb auch nicht mehr die Koordinierungsstellen selbst unterstützt, sondern deren inhaltliche Arbeit in Form von Aktivitäten und Veranstaltungen. Im Entwurf zum Landeshaushalt 2017 seien wie bisher insgesamt 300 000 Euro für ganz Baden-Württemberg vorgesehen.

Über die Fachkräfteallianz Südwest
Die im April 2013 gegründete Fachkräfteallianz Südwest ist ein Gemeinschaftsprojekt der Landkreise Lörrach und Waldshut. Sie versteht sich als Forum des Erfahrungsaustausches und der Koordination regionaler Aktivitäten zur Gewinnung von Fachkräften. Der Fachkräfteallianz gehören derzeit 26 Institutionen an: Landkreis Lörrach und Landkreis Waldshut, die Arbeitsagentur, Kommunen, das staatliches Schulamt, Schulen, das Jobcenter Lörrach und das Jobcenter Waldshut, die Wirtschaftsregion Südwest, Kammern und Gewerkschaften. Die Schirmherrschaft tragen Landrätin Marion Dammann und Landrat Dr. Martin Kistler.

Mitglieder der Fachkräfteallianz Südwest sind:
Die Landkreise Lörrach und Waldshut, die Bundesagentur für Arbeit Lörrach, Dehoga Geschäftsstelle Freiburg, DGB-Bezirk Baden-Württemberg (Südbaden), Duale Hochschule Lörrach, Gatex Bad Säckingen, die Handwerkskammern Freiburg und Konstanz, IG Metall Lörrach, IHK Hochrhein-Bodensee, die Jobcenter in den Landkreisen Lörrach und Waldshut, die Beruflichen Schulen Lörrach, die Beruflichen Schulen Waldshut, die Kreishandwerkerschaften Lörrach und Waldshut, das Staatliche Schulamt Lörrach, die Städte Lörrach, Rheinfelden, Waldshut-Tiengen und Weil am Rhein, Südwestmetall,

Südwesttextil, die Wirtschaftsregion Südwest und der Arbeitskreis SchuleWirtschaft Lörrach.

Pressekontakt
FACHKRÄFTEALLIANZ SÜDWEST
Landkreise Lörrach und Waldshut
Gudrun Gempp | Projektmanagerin
Telefon: +49 7628 91 07 11 | +49 7621 178-105
g.gempp@fachkraefteallianz-suedwest.de
www.fachkraefteallianz-suedwest.de - www.facebook.com/fkasuedwest - www.twitter.com/fkasuedwest